

## Buchrezension



Bewertung, Einordnung und Diskussion naturwissenschaftlicher Fachliteratur.

### **Zeek's Chemie für Mediziner**

#### **Fachliche Einordnung**

*Chemie, Grundlagen der ersten beiden Semester*

#### **Vollständiger Titel**

Chemie für Mediziner

#### **Herausgeber bzw. Autoren**

A. Zecek, S. Grond, I. Papastavrou, S.C. Zecek

#### **Erscheinungsjahr**

2005

#### **Ausgabe**

6.

#### **Sprache**

Deutsch

#### **Verlag**

Urban & Fischer

#### **Zusatzmaterial**

*Studenconsult-Zugang*



## Bewertung und Diskussion

(Noten von 1, herausragend bis 6, sehr schlecht/nicht vorhanden)

<b>Umfang</b> (deckt alle Themen ab, Weniges fehlt,... Wesentliches fehlt)	2
<b>Strukturierung des Stoffes</b> (chaotisch, ... gut nachvollziehbar)	2
<b>Verständlichkeit</b> (sprachlich, nachvollziehbare Begründungen, ...)	2
<b>Aktualität</b>	1
<b>Nachhaltigkeit</b> (auch nach der primären Nutzung voraussichtlich nützlich?)	5
<b>Qualität der Bindung</b> (zu dünne Seiten, fällt leicht auseinander...)	2
<b>Abbildungen und Boxen</b> (Qualität, gute Ergänzung zum Fließtext bis überflüssig,...)	2
<b>Gesamtnote</b> (arithmetisches Mittel)	<b>2,28</b>

### Empfehlung für den Einsatz als/ zum

Nacharbeiten der Vorlesungen bzw. Aneignen der Grundkenntnisse, teilweise Vorbereitung auf Klausuren.

### Diskussion

„Der Zeeck“ ist eines der Standardwerke für die Grundlagen der Chemie am Anfang des Studiums – nicht nur für Mediziner, auch für Humanbiologen.

Die grundlegenden Themengebiete der anorganischen und organischen Chemie werden gut verständlich erklärt, immer wieder wird die medizinische Relevanz der Themen erläutert – was zwar nicht sehr ins Detail geht, den Stoff dafür aber doch etwas leichter zugänglich macht, da er nicht ganz so trocken erscheint.

Auch das Layout ist gut gestaltet: Stichpunkte am Seitenrand erleichtern die Orientierung – und auch das Nachschlagen, die Überschriften liefern eine klar ersichtliche Struktur, und wichtiges sowie Zusatzinformationen sind farbig hinterlegt – so wird schnell deutlich, was die Botschaft des jeweiligen Abschnittes ist und was man verinnerlichen sollte.

An jedem Kapitelende befinden sich Übungsfragen – oft auch Verständnisfragen – mit Lösungen am Ende des Buches, die eine gute Kontrolle des eigenen Lernerfolgs ermöglichen – allerdings ist die Anzahl an Fragen teilweise zu gering, um z.B. bestimmte Gleichungen oder Redox-Systeme wirklich zu üben, wie es zur Klausurvorbereitung nötig wäre.

Auch, wenn der Zeeck bei weitem nicht genug in die Tiefe geht, um in höheren Semestern noch als Lernmitteln nützlich zu sein, lohnt sich meiner Meinung nach die Anschaffung, weil er den Stoff der ersten beiden Semester ausreichend abdeckt und auch später noch als Nachschlagewerk für die chemischen Grundlagen nützlich sein kann.



## **Zum Rezensenten**

Rezension erstellt am: 20.01.2010

### **Fachsemester**

5

### **Interesse am Fachgebiet**

3

### **Vorwissen im Fachgebiet**

2

### **Beschäftigung mit dem Buch**

70 %

